



16.03.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

vom 16.03.2020 bis 18.04.2020 findet an der Julius-Rodenberg-Schule kein Unterricht statt. Es handelt sich um eine Schutzmaßnahme, um die Möglichkeit der gegenseitigen Ansteckung mit dem Corona-Virus möglichst zu unterbrechen.

In der Zeit vom 16.03. bis zum 27.03. und vom 15.04. bis 17.04. findet eine Notbetreuung in der Zeit von 8.00 bis 12.30 Uhr am Standort Rodenberg statt. Die Osterferien finden wie geplant statt.

Die Notbetreuung ist auf das notwendige Maß zu begrenzen. Die Notbetreuung dient dazu, Kinder aufzunehmen, deren Eltern in sogenannten kritischen Infrastrukturen tätig sind.

Hierzu gehören insbesondere folgende Berufsgruppen:

- Beschäftigte im Gesundheitsbereich, medizinischen Bereich und pflegerischen Bereich,
- Beschäftigte im Bereich der Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Feuerwehr,
- Beschäftigte im Vollzugsbereich einschließlich Justizvollzug, Maßregelvollzug und vergleichbare Bereiche,
- besondere Härtefälle (etwa drohende Kündigung oder Verdienstaustausfall).

Durch den Unterrichtsausfall entfallen auch alle geplanten schulischen Veranstaltungen in diesem Zeitraum.

Auch die Elternsprechtage am 20.03. und 23.03. entfallen.

Der Känguru-Wettbewerb soll am 27.04. nachgeholt werden.

Ob und wann die schulischen Veranstaltungen nachgeholt werden, erfahren Sie zeitnah nach Schulbeginn am 20.04.2020.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund

Sarah Schultz-Zapke, Schulleiterin